

Wichtig

Vor Gebrauch sorgfältig lesen
Aufbewahren für späteres Nachschlagen

Important

Lire avec attention avant utilisation
Conserver pour référence future

Importante

Leggere attentamente prima dell'uso
Conservare per riferimento futuro

Important

Read carefully before use
Keep for future reference



Weitere Sprachen und Informationen unter: www.leggero.ch
More languages and informations under: www.leggero.ch
Autres langues et informations sous: www.leggero.ch

Leggero[®]
vento R

www.leggero.ch

Vento R

Table 3 — General meaning and use of colours in hazard severity panels

Background colour of panel	Contrast colour	Meaning/Use	Hazard severity panel illustration
Red	White	DANGER hazard severity panel to identify a high level of risk	
Orange	Black	WARNING hazard severity panel to identify a medium level of risk	
Yellow	Black	CAUTION hazard severity panel to identify a low level of risk	
The outer yellow border to the general warning sign is an option and may be omitted.			
NOTE The safety sign incorporated in these hazard severity panels is the general warning sign W001 specified in ISO 7010. <small>ISO 3864-2:2008</small>			

Gefahr

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben kann.

Danger

Ce terme signale une situation dangereuse à niveau de risque élevé qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort ou des blessures graves.

Avertissement

Ce terme signale une situation dangereuse à niveau de risque moyen qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

Attention

Ce terme signale une situation dangereuse à niveau de risque faible qui, si elle n'est pas évitée, entraîne des blessures légères ou moyennement graves.

Pericolo

Questa espressione indica una situazione di minaccia con un elevato grado di rischio che, se non viene evitata, ha come conseguenza gravi lesioni o la morte.

Attenzione

Questa espressione indica una situazione di minaccia con un medio grado di rischio che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza gravi lesioni o la morte.

Cautela

Questa espressione indica una situazione di minaccia con un basso grado di rischio che, se non viene evitata, ha come conseguenza lievi o modeste lesioni.

Danger

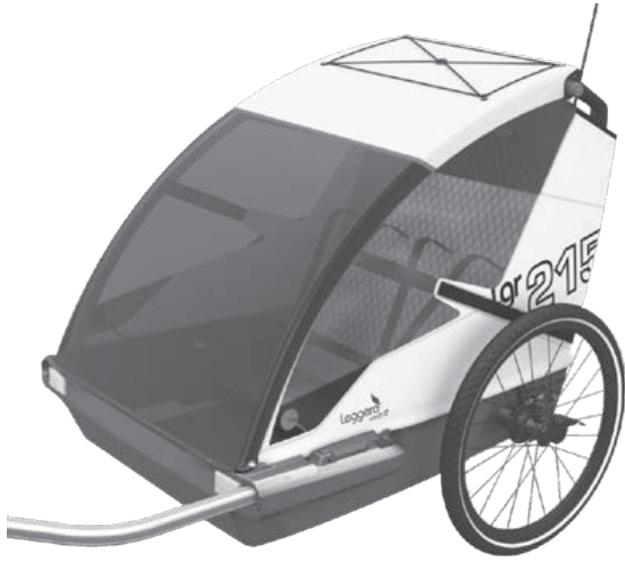
This signal word indicates a hazard with a high level of risk which, if not avoided, will result in serious injury or death.

Warning

This signal word indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, may result in serious injury or death.

Caution

This signal word indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, will result in minor or moderate injury.



Vento R

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis Leggero Vento R

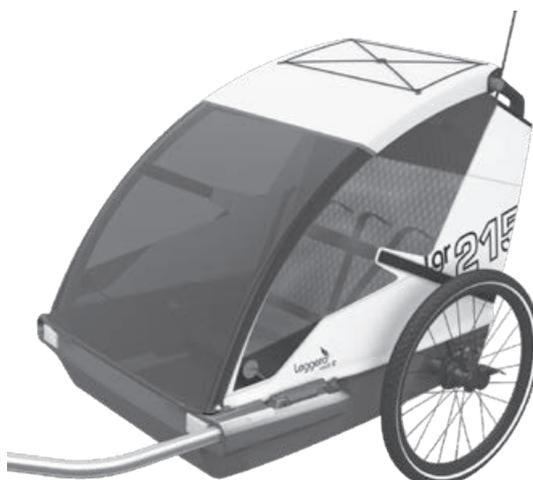
1	Ihr neuer Fahrradanhänger	4	3.8	Dachklappe Montage	14
1.1	Bestandteile	5	3.9	Liegeposition	14
1.2	Betriebsarten	6	3.10	Sitzposition Mitte	14
1.3	Als Fahrradanhänger	6	3.11	Radmontage links und rechts	15
2	Sicherheitshinweise	6	3.12	Deichsel einsetzen	16
2.1	Warnhinweise	6	3.13	Fahne einsetzen	17
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung als Fahrradanhänger	7	3.14	Rücklicht-Montage	17
2.3	Geeignetes Zugfahrzeug	7	3.15	Feststellbremse	17
2.4	Fahrverhalten	7	4	Gebrauch	17
2.5	Sicherheits-Checkliste	8	4.1	Radmontage	17
2.6	Verdeck	8	4.2	Raddemontage	17
2.7	Wartung und Pflege	8	4.3	Anhänger aufrollen	17
	Betriebssicherheit	9	4.4	Sicherheitsgurte einstellen	18
2.8	Zusatzausrüstung	9	4.5	Sicherheitsgurte anlegen	18
2.9	Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen	9	4.5.1	Spanngurt	18
2.10	Ersatzteile	9	4.6	Anhänger zusammenrollen	18
3	Lieferumfang und Montage	10	4.7	Deichsel montieren	18
3.1	Montage	10	4.8	Deichsel entfernen	18
3.2	Montageset und Werkzeug	10	4.9	Verdeck	19
3.3	Dachverbindung Vormontage (vorne)	10	4.10	Verdeck öffnen	19
3.4	Dachverstrebung (-Heck)	11	4.11	Verdeck schliessen	19
3.5	Auffalten	11	4.12	Regenverdeck	19
3.6	Sitz-Rückwand Endmontage	12	4.13	An- und Abkuppeln	19
3.7	Dachmontage	13	5	Diverse Einstellungen	19
			5.1	Sicherheitsgurte	19
			5.2	Fahrwerk	19

1 Ihr neuer Fahrradanhänger Modell 2018

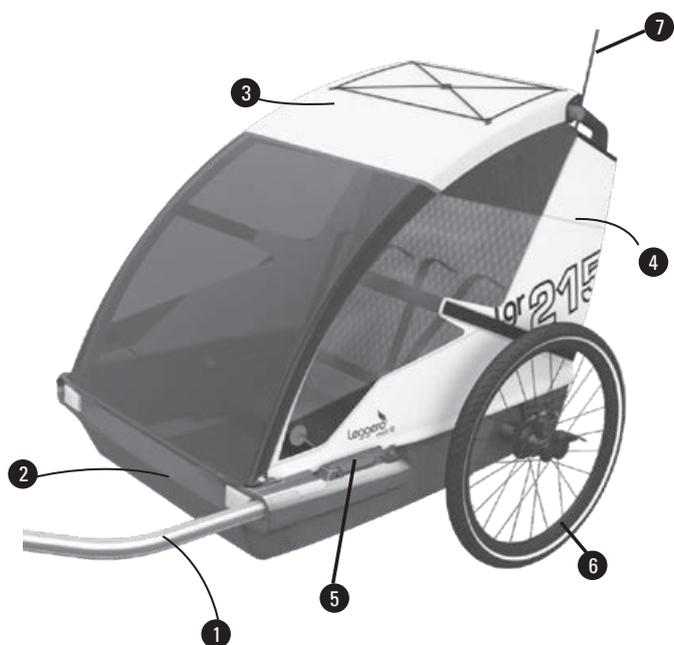
10.38011.0009/10

Allgemeines

Der Fahrradanhänger Leggero Vento R ist ein hochwertiger Kinderanhänger, der nach neusten ergonomischen und sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert wurde.



1.1 Bestandteile



- ① Deichsel
- ② Fahrwerk-Wanne
- ③ Verdeck, Projektilschutz
- ④ Verkleidung
- ⑤ Deichselsicherung
- ⑥ Rad links
- ⑦ Fahne



- ① Sitzbankgurte
- ② Feststellbremse links
- ③ Feststellbremse rechts
- ④ Torsionsrohr

Fahrwerk / Suspension

Synchronisation von linker und rechter Radseite für stabile Strassenlage während der Kurvenfahrt.

Faltmechanik

Der Faltmechanismus wird über den Dachaufbau ausgelöst.

Kombicover

Integriertes Regenverdeck, um den Hänger jederzeit rasch auf Regenwetter und wieder zurück umrüsten zu können.

Sitzbank

Grosszügiger Sitzbank mit gutem Seitenhalt und 5-Punkte-Gurtsystem welches der Schulterhöhe des Kindes angepasst werden kann.

1.2 Betriebsarten

Der Leggero Vento R ist ein faltbarer, gefederter Fahrradanhänger.

1.3 Als Fahrradanhänger

Mit montierter Deichsel ist der Leggero Vento R ein sportlicher Zweisitz-Anhänger.

2 Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorschriften

Beachten Sie die für das Land, in dem der Fahrradanhänger benutzt wird, gültigen gesetzlichen Vorschriften und Empfehlungen zur Verwendung von Fahrradanhängern sowie zum Transport von Kindern und Waren darauf.

Lichttechnische Ausrüstung:

Beachten Sie die nationalen Vorschriften. Informieren Sie sich zusätzlich über die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften, wenn Sie mit dem Anhänger grenzüberschreitende Ausflüge oder Reisen unternehmen wollen.



WARNUNG

- Mindestalter des gespannfahrenden Fahrers ist 16 Jahre.
- Der Betrieb des Anhängers an einem motorisierten Fahrzeug – ausgenommen Motorfahräder bis max. 25 km/h – ist verboten.
- Der Leggero Vento R darf nur mit der mitgelieferten oder vom Hersteller vorgesehene Kupplung an das Fahrrad angekuppelt werden.
- Um die Unfall- bzw. Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen Kinder immer angeschnallt werden.
- Die höhenverstellbaren Sicherheitsgurte sind der jeweiligen Kindergrösse anzupassen.
- Das Tragen eines Schutzhelmes wird dringend empfohlen (landesspezifische Vorschriften beachten).
- Kinder unter 1 Jahr nicht im Anhänger transportieren
- Kinder nie unbeaufsichtigt im Anhänger lassen
- Um den Überrollschutz zu gewährleisten, muss das im Anhänger mitgeführte Kind genügend Kopffreiheit haben. Das Kind darf mit Schutzhelm nicht über die Markierung auf der Rückenlehne ragen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung und geschlossenem Verdeck kann sich der Innenraum stark aufheizen und gefährliche Auswirkungen auf die Kinder haben.
- Verwenden Sie nur Elektrofahrzeuge bis maximum 25 km/h
- Beachten Sie die Anleitung des Fahrradherstellers.
- Benützen Sie nur technisch einwandfreie Zugfahrzeuge, welche die Vorschriften der landesspezifischen Angaben einhalten

2.1 Warnhinweise

Wichtig: Anleitung für spätere Rückfragen aufbewahren

Deponieren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort. Lesen

Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Sie enthält Hinweise, die zum sicheren Gebrauch Ihres Fahrradanhängers notwendig sind, und hilft, Unfälle und Defekte zu vermeiden.

Beim Betrieb des Wagens als Stroller können einige Vorschriften wegfallen. Siehe dazu entsprechendes Kapitel.

- Die wichtigsten Hinweise finden Sie auf der Produktetikette neben der Sitzfläche, an der Seitenwand.
- Auf der Website www.leggero.ch findet sich der Link zu einer Videoanleitung.



2.2 Bestimmungsgemässe Verwendung: als Fahrradanhänger

Der Anhänger ist nicht für den Einsatz im Gelände konzipiert und darf nicht auf Offroad-Mountainbike-Strecken verwendet werden.

Für Unfälle und Defekte aller Art, die durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Am Anhänger dürfen keine unsachgemässen Manipulationen und nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden und keine Anbauten irgendwelcher Art montiert werden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt ist. Vom Hersteller verschraubte Teile dürfen nur vom Werk oder einer autorisierten Fachperson gelöst bzw. ersetzt werden.

Vom Hersteller erlaubt ist der Transport von:

- Zwei Kindern bis zur maximalen Grösse, bei welcher der Schutzhelm nicht über die Markierung auf der Rückenlehne ragt.
- Zwei Kindern mit einem Gewicht von je max. 16 kg,
- Kinder bis 7 Jahre
- Weiche Gegenstände im Fussraum bis max. 2 kg
- Waren im Laderaum bis max. 6 kg

Deichsel:

- Es dürfen keine Zusatzlasten an der Deichsel angebracht werden.
- Die Deichsel darf an der fahrradseitigen Kupplung mit maximal 8 kg Gewicht nach unten drücken.
- Bei der maximalen Beladung gemäss obiger Vorschrift ergibt sich ein Auflagegewicht von 4 bis 5 kg

Joggerset:

- Dieses Zubehör ist ein vom Hersteller entwickeltes Produkt und ist zum Joggen und Skaten geeignet. Das Joggerset ist nicht im Umfang der Zertifizierung enthalten

Strollerset:

- Dieses Zubehör ist ein vom Hersteller entwickeltes Produkt und zum langsamen Gehen geeignet. Das Strollerset ist nicht im Umfang der Zertifizierung enthalten



WARNUNG

Das Anhänger-Maximalgewicht von 40 kg darf keinesfalls überschritten werden. Nach STVZO (Deutschland) gilt ein maximales Gesamtgewicht von 40 kg für ungebremste Anhänger.



WARNUNG

Gewichtsbelastung / Betreten von wichtigen Anhängerteilen. Folgende Elemente dürfen am **stehenden Anhänger** mit einem Gewicht von maximal 17 kg belastet oder betreten werden:

- Deichsel
- Einstiegs-kante (Wanne)
- Höhere Belastungen können zu dauerhaften Beschädigungen dieser Teile führen und die Sicherheit des Anhängers beeinträchtigen.
- **Im fahrenden Betrieb dürfen die genannten Teile nicht belastet sein.**



2.3 Geeignetes Zugfahrzeug

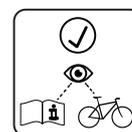
Der Betrieb des Anhängers an einem motorisierten Fahrzeug – ausgenommen Motorfahrräder bis max. 25 km/h – ist verboten.

Um Spritzer und das Eindringen von losen Gegenständen zu verhindern, montieren Sie am Fahrrad einen Spritzschutz / ein Schutzblech.

Das Anbringen von Rückspiegeln am Fahrrad wird empfohlen.

Das Zugfahrzeug muss mit Vorderrad- und Rückradbremse ausgerüstet sein.

Die Kupplung darf nicht höher als 400 mm über Boden montiert sein.



2.4 Fahrverhalten

Der Anhänger ist nicht für den Einsatz im Gelände konzipiert und darf nicht auf Offroad-Mountainbike-Strecken verwendet werden.

Fahrräder mit Anhänger weisen ein verändertes Verhalten beim Bremsen und bei Kurvenfahrten auf.

Vor dem Einsatz im Strassenverkehr machen Sie sich mit diesem veränderten Fahrverhalten auf einem geeigneten Gelände vertraut.

Beachten Sie besonders, dass sich der Bremsweg mit dem angekuppelten Anhänger verlängert.

Um ein Ausscheren oder gar Überschlagen des Anhängers zu vermeiden, ist die Fahrweise anzupassen.

Besonders auf nicht befestigten Wegen ist auf eine angepasste Geschwindigkeit zu achten.

Fahrten auf stark abschüssigen Wegen sind zu vermeiden.



2.5 Sicherheits-Checkliste

Bitte lesen Sie vor dem Erstgebrauch Ihres Anhängers nochmals die allgemeinen Sicherheitshinweise (siehe 2.2) durch. Lesen Sie die Hinweise zu den verbauten Komponenten (Bremsen, Dämpfer etc.) durch.

Vor jedem Gebrauch als Fahrradanhänger überprüfen:

- Sicherer und korrekter Sitz der Rastbolzen der Räder?
- Faltmechanismus SyncLoc **BEIDSEITIG** sicher verschraubt?
- Anhängerkupplung korrekt montiert?
- Deichsel mit Sicherheitsriemen und -bolzen korrekt gesichert?
- Empfohlener Reifendruck: 3 bar
- Maximale Zuladung von 2x16 kg auf der Sitzbank, 6 kg im Laderaum und 2 kg im Fussraum nicht überschritten?
- Fahrrad in einwandfreiem technischem Zustand (v.a. Bremsen, Lenkung und Reifen)?
- Kind korrekt und sicher angegurtet?
- Schutzhelm aufgesetzt (auch Kindern)?
- Sicherheitsfahne installiert?
- Beleuchtung und Reflektoren korrekt montiert?
- Stollerräder korrekt eingeklappt?

Im Monatsabstand:

- Deichsel, Kupplung und flexiblen Anschlusszapfen auf Schäden, Riefen oder lose Befestigungsteile überprüfen.
- Rahmengestänge und Hardware auf Schäden, Risse oder lose Befestigungsteile überprüfen.
- Reifen auf Verschleiss und Risse überprüfen.
- Felgen auf Verwindungen und Risse überprüfen.
- ggf. Bremsbeläge auf Verschleiss überprüfen, bei Bedarf ersetzen
- ggf. Bremskabel auf Spannung und Korrosion prüfen, bei Bedarf nachjustieren oder ersetzen lassen.
- Verdeck, Bespannungsteile, Kindersitz und Gurtsystem auf Risse, Verschleisserscheinungen sowie fehlende oder beschädigte Hardware überprüfen.
- Fahrwerk auf korrekte Funktion mittels Einfedern am Handgriff überprüfen.
Bei Disfunktion melden Sie sich bei Ihrem Händler oder Hersteller.
- Radlager und Kugelsperrbolzen auf Verschleiss und Korrosion überprüfen.

2.6 Verdeck

WARNUNG

Das im Lieferumfang enthaltene Verdeck muss im Fahrradanhängerbetrieb montiert und geschlossen sein.

- Der Stoff verändert sich mit der Zeit farblich. Es kann sein, dass er sich um Nuancen verdunkelt.

2.7 Wartung und Pflege

Wartung: Alle Gelenke und beweglichen Teile sind wartungsfrei.

Hinweis: Bei eventueller Schmierung nur Öle auf Silikonbasis verwenden.

Pflege: Kombiverdeck: waschbar bis 40°C. Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser mit Spülmittel und ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Zur Reinigung können die Sitzpolster entfernt werden.

Bremskabel können nachjustiert und Bremsbeläge bei starkem Verschleiss ersetzt werden, beachten Sie die separate Anleitung des Herstellers (s. 4.8.1/5.4)

Im Weiteren finden Sie wichtige Hinweise zu Wartung und Pflege auf der Produktseite www.leggero.ch.

Steckachsen regelmässig reinigen und wieder mit einem herkömmlichen Schmiermittel fetten.

HINWEIS

- Kugelsperrbolzen
Reinigen Sie den Kugelsperrbolzen wöchentlich und fetten Sie diesen mit einem herkömmlichen Schmiermittel schmutzfrei wieder ein.
- Radlagerung
Die Radlagerung ist ein hochpräzises Bauteil. Verunreinigungen können die Radlagerung und deren Montage und Demontage beeinträchtigen.

Betriebssicherheit

Um die Betriebssicherheit auch nach Jahren zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Lassen Sie den Anhänger periodisch, mindestens jedoch alle drei Jahre in einer Fachwerkstatt überprüfen.
- Aluminiumteile sind empfindlich auf Deformationen und Risse. Lassen Sie verbogene Aluminiumteile sofort ersetzen.

WARNUNG

- Verändern Sie auf keinen Fall Konstruktionsteile an Ihrem Anhänger
- Bruchgefahr: Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück.
- Kunststoffteile können durch Witterungseinflüsse und UV-Bestrahlung brüchig werden. Je besser der Anhänger vor diesen Einflüssen geschützt ist, desto länger ist seine Lebensdauer.
- Angerissene oder beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen oder ersetzen zu lassen
- Wir empfehlen Ihnen das PU-Gelenk der Kupplung alle 5 Jahre zu ersetzen.
- Lassen Sie stark korrodierte Stahlteile sofort ersetzen.



HINWEIS

- Um Materialbeschädigungen zu vermeiden, verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel wie Aceton, Toluol etc.

2.8 Zusatzausrüstung

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör von Leggero

Für den Leggero Vento R sind umfangreiche Zubehörteile erhältlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller und auf der Homepage www.leggero.ch über die erhältlichen Zubehörteile oder fordern Sie die aktuelle Liste an.

Für die Verwendung an Zweifahrädern sind separate Kupplungen als Zubehör lieferbar.

2.9 Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen

Verschleissfaktoren	Bauteile									
		Verdeck	Sitz	Textile Verkleidungen	Fenster	Felgen, Naben und Speichen	Reifen ¹	Deichsel, Kupplung	Kunststoffteile	Aluminiumteile
Belastung durch:	Passagiere		x			xx	x	x	xx	xx
	Gepäck	x		xx	x	xx	x	x	xx	xx
Fahrstil	Härte des Anfahrens und Abbremsens		x	x		x	x	xx	x	x
	Schnelle Kurvenfahrten		x		x	xxx	xxx	xxx	x	x
Witterungseinfluss	UV-Strahlung	xx ¹	x	xx ²	xx ¹		x		xx ²	
	Feuchtigkeit	xx ²	xx	xx	x			x	x	
	Schmutz	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	
	Temperatur	x ⁶	x	x ⁶	x ⁶		x		xx	
	salzhaltige Luft	x	x	xx	x	xxx	xx	xx	x	xx
	Berührung mit Salzwasser	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
	mit Salz gestreute Strassen	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
Lagerung	x ³	x ³	x ³	x ³						

x: Mässige Auswirkung auf den Verschleiss
 xx: Starke Auswirkung auf den Verschleiss
 xxx: Erhebliche Auswirkung auf den Verschleiss

- 1 Starke Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
- 2 Lange Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
- 3 Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden
- 4 Bei längerer Lagerung kein Verschleiss
- 5 Luftdruck regelmässig kontrollieren
- 6 Kälte: Bei Temperaturen unter 0° Celsius wird das Material spröde und kann unter Umständen brechen

2.10 Ersatzteile

HINWEIS

- Um Ihren Anhänger auf einem optimalen Stand zu halten, sind Ersatzteile erhältlich.
- Es dürfen nur Originalteile vom Hersteller verwendet werden.

- Kombiverdeck
- Sitzbank/Sitz
- Fahne
- Rad I/Rad II (links/rechts)
- Wannenelemente
- Radaufhängung

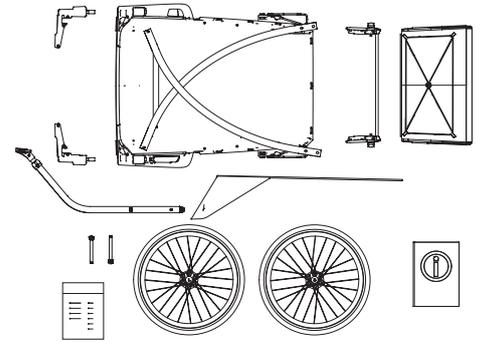
WARNUNG

Die korrekte Montage ist notwendige Voraussetzung für einen sicheren Betrieb des Anhängers. Wenn sie das Produkt im Online-Versandhandel bestellt haben, lassen Sie die Erstinstandsetzung von einer fachkundigen Person durchführen und/oder prüfen!

3 Lieferumfang und Montage

Teile im Lieferumfang

- Anhänger gefaltet
- Deichsel
- Räder (Rad links/Rad rechts gekennzeichnet)
- 2 Kugelsperbolzen
- Fahne
- 1 rotes Rücklicht mit 4 Batterien (1,5V)
- Nabecco Uni 12
- Montageset (4 grosse Schrauben, 6 kleine Schrauben)
- Bedienungsanleitung



3.1 Montage

- Alle Teile aus Paket entnehmen und auf Vollständigkeit prüfen.
- Vor Erst-Inbetriebnahme Sicherheits-Checkliste durchgehen (siehe 2.5 Sicherheits-Checkliste).

3.2 Montageset und Werkzeug

Ein Montageset enthält 4 grosse und 6 kleine Schrauben.

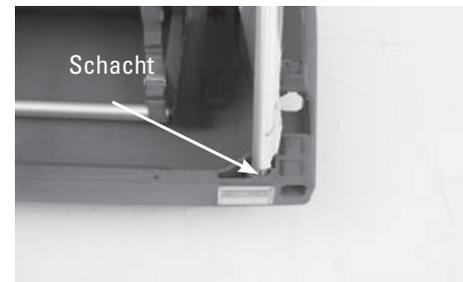
Diese müssen mit einem passenden Kreuzschraubendreher (Phillips PH1) gesetzt werden.



3.3 Dachverbindung Vormontage (vorne)



Frontstreben parallel platzieren, wobei die beiden Stifte wie gezeigt in den Schacht versenkt werden.



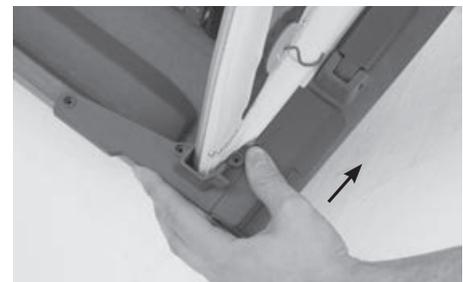
Stoff mit integriertem Stab sauber nach unten platzieren.



Frontplatten in gezeigter Ansicht einsetzen.



Frontplatte wie gezeigt schräg einfahren.



Frontplatte nach hinten schieben und mit Druck einrasten.



Mittels mitgelieferten Schrauben befestigen.

WARNUNG

Die Kunststoffschrauben sollen vollständig, bis zu spürbarem Widerstand aber nicht darüber hinaus angezogen werden.



ACHTUNG

Der Stab im Textil soll am Ende korrekt von der Frontplatte gehalten werden.
Der Windfaden soll nicht eingeklemmt werden.



Korrekte Position des Stabes



Stab ist nicht korrekt gefasst



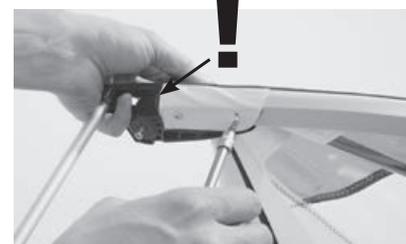
3.4 Dachverstrebung (-Heck)



Dachverbindung wie gezeigt platzieren



Beide Kunststoffteile links und rechts in die dafür vorgesehenen Bohrungen einsetzen.

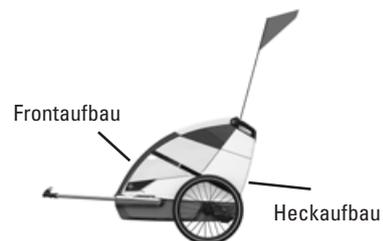


Achtung:
Stofflasche soll bündig mit dem Rohrende sein! Jetzt kann alles miteinander verschraubt werden.

3.5 Auffalten



Frontaufbau mit einer Hand hochziehen und halten.
Während der Frontaufbau hochgehalten bleibt, den Heckaufbau mit der anderen Hand aus der Wanne ziehen und gegenseitig einrasten.



1 Mit dem Daumen Druck auf die Dachverbindung ausüben und einrasten.



2 Sobald die Achse vom Heckaufbau auf die roten Fixiermuttern ausgerichtet ist, können die Fixiermuttern einzeln reingedrückt und verschraubt werden.

3 Fixiermutter von Hand satt festziehen!

ACHTUNG

Kein Spalt darf mehr sichtbar sein, Fixiermutter muss satt angezogen sein



3.6 Sitz-Rückwand Endmontage

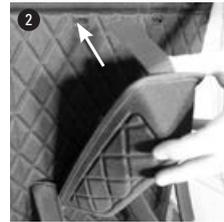
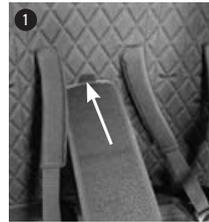
HINWEIS

Der Sitz ist ab Werk am Wannensboden befestigt!



Hängen Sie den Sitz gemäss nachfolgender Illustration auf und ziehen Sie die Gurte fest an.

Kopfpolstermontage



- 1 Klettverschluss unten
- 2 Klettverschluss oben
- 3 Korrekt befestigte Kopfstütze



- 1 Vor der Sitzverstellgurte befinden sich zwei Verstellpositionen.



- 2 Für die Sitzposition hängen Sie die rote Lasche ein.

HINWEIS

Die Bolzen (links und rechts) am Handgriff müssen in der Lasche (rot) des Spanngurts vollständig eingreifen. Dies zwingend beidseitig kontrollieren.



Richtige verschlaufte Gurtführung.

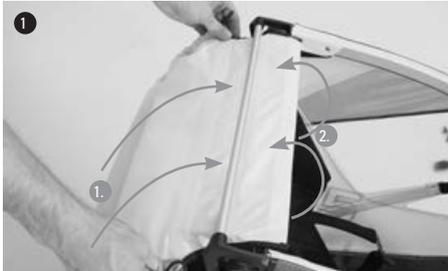


Ziehen sie die Gurte fest an.

3.7 Dachmontage



Netzverdeck wie gezeigt hinter dem Anhänger vorbereiten und entsprechend am Anhänger platzieren.



1 – 2 Das Ende des textilen Teiles unter der dünnen Dachstange durchführen und mit der Klettstelle fixieren. Von rechts nach links sauber verkletten.

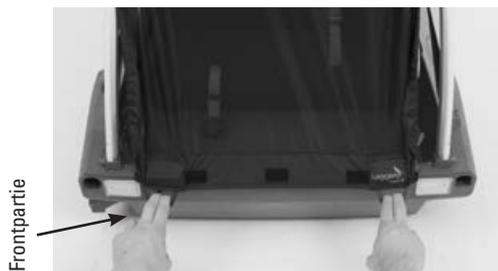


1 – 2 Die seitlichen Kordeln haben eine Schlaufe, welche in den dafür vorgesehenen Haken von aussen durch die Öffnung eingehängt wird. Durch leichtes zurückziehen rastet die Schlaufe ein.



3 Gummikordel über die Fixiermutter nach unten ziehen.

3.7 Verdeck schliessen



Frontpartie

Verdeck über die beiden Einhängestellen ziehen und Fronthaken einhängen.



Seitliche, rote Zipper in die dafür vorgesehenen Haken einhängen.

3.8 Dachklappe Montage

HINWEIS

Um im Sommer eine gute Durchlüftung zu gewährleisten, kann die Dachklappe auch im offenen Zustand betrieben werden.



Dachklappe wie gezeigt von oben her einführen.



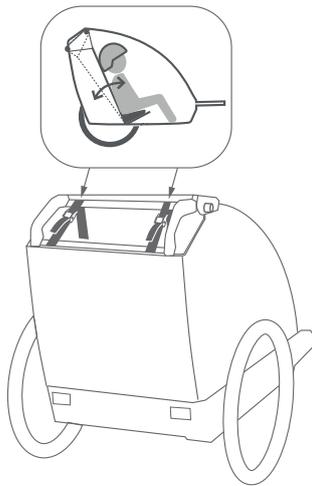
Klettverschluss sauber übereinander schliessen.

3.9 Liegeposition

HINWEIS

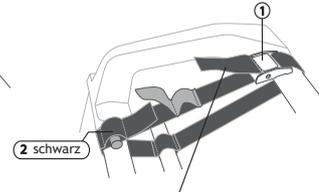
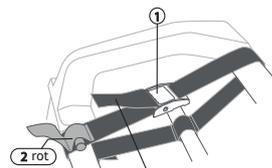
Spanngurte links und rechts müssen immer festgezogen sein. **Vor jeder Fahrt mit dem Kinderanhänger kontrollieren.**

Die zweite Gurtlasche an der Spanngurte dient als Sitzverstellung in die Liegeposition.



Sitzen (im Anhängermodus)

Liegen (nur Stroller und Jogger)



- 1 Gurt lösen (Spannung lösen)
- 2 Schlaufe einhängen
rot: sitzen
schwarz: liegen (nur Stroller und Jogger)
- 3 ⚠ Gurt straff festziehen (Spannung wiederherstellen)

3.10 Sitzposition Mitte

Der Anhänger besitzt eine mittige Sitzposition, welche sich vorteilhaft auf das Fahrverhalten auswirkt, wenn nur ein Kind transportiert wird.



Zum Umrüsten muss als erstes die Sitzbank angehoben werden



Ein Schrittgurt wird nach unten aus der Öffnung gezogen



Der Schrittgurt kann nun in die Mitte verschoben werden



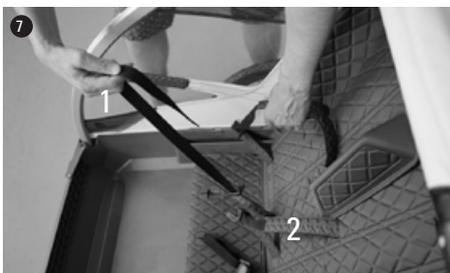
Durch die mittlere Öffnung wird er wieder nach oben gezogen



Die Sitzbank wird fest in ihre ursprüngliche Position gedrückt



Beide inneren Gurtschnallen müssen vertauscht montiert werden



Dazu die beiden mittleren Schultergurte vollständig aus der Rückenlehne ausfädeln wie bei Gurt 1 gezeigt.

Nach dem Tausch der Schnallen die Schultergurte auf richtiger Höhe anbringen und wieder hinter dem Sitz an der Schnalle festziehen.

Mittlere Kopfstütze entfernen.



HINWEIS

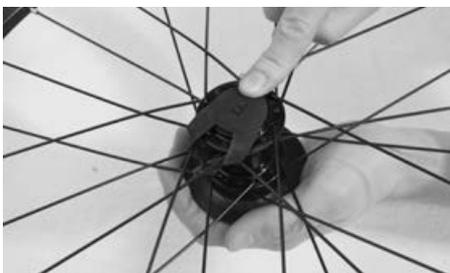
Alternative: Für den Gebrauch mit nur einem Kind kann eine zweite Kopfstütze als Zubehör erworben werden um beide zusammen als seitliche Kopfstützen zu verwenden

3.11 Radmontage links und rechts

Die Räder sind mit den Gummikappen entsprechend gekennzeichnet mit links (L) und rechts (R). Öffnen Sie diese und bereiten Sie die Rädermontage vor.



Funktion des Kugelsperrbolzens überprüfen. (Druckknopf ein- und austrasten). Den Kugelsperrbolzen zur Vormontage in die Radnabe einführen.



Gummikappe schliessen und Rad links und rechts am Amhänger montieren.



HINWEIS

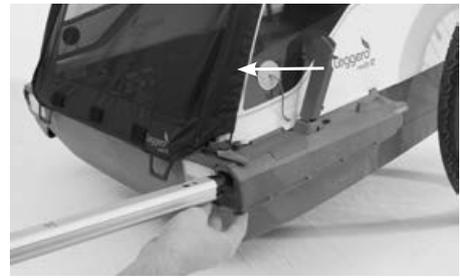
- Kugelsperrbolzen: Reinigen Sie den Kugelsperrbolzen wöchentlich und fetten Sie diesen mit einem herkömmlichen Schmiermittel schmutzfrei wieder ein.
- Radlagerung: Die Radlagerung ist ein hochpräzises Bauteil. Verunreinigungen können die Radlagerung und deren Montage und Demontage beeinträchtigen.



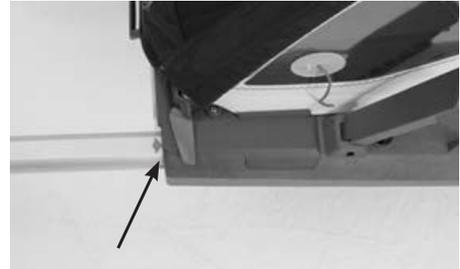
HINWEIS

- Rad ohne Druck auf die Kappe zurückziehen und den festen Sitz überprüfen.
- Reinigen Sie die Steckachse von Zeit zu Zeit und fetten Sie diese wieder ein.

3.12 Deichsel einsetzen



Spannhebel öffnen, stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Einschubbereich befinden.



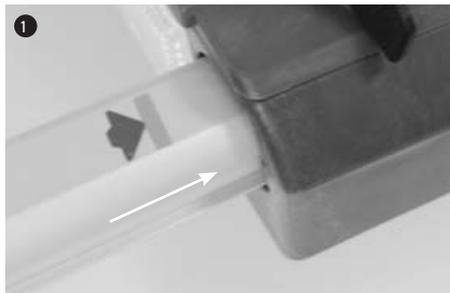
Deichsel bis Anschlag einführen. Kontrollmarkierung «Pfeilspitze» beachten.



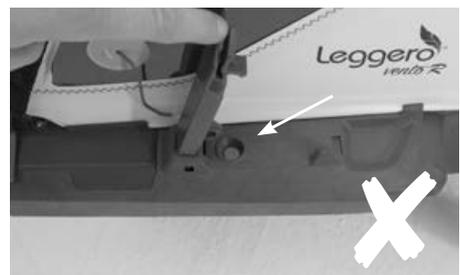
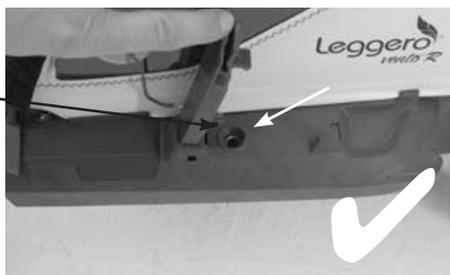
Spannhebel schliessen

HINWEIS

Markierung «Pfeilspitze» ist bündig mit Vorderkante der Einschubzone.
Die rote Markierung darf nicht mehr sichtbar sein.
Hebel schliessen und herunterdrücken bis er deutlich durch ein «Klick» einrastet.



Rastbolzen



WARNUNG

Vor dem Losfahren muss die Deichsel immer korrekt positioniert und vollständig gesichert sein.
Wenn die Rote Warnmarkierung sichtbar ist, ist die Deichsel nicht richtig montiert.
Vor jeder Fahrt festen Sitz der Deichsel überprüfen.

3.13 Fahne einsetzen



HINWEIS

Die Fahne muss für den Betrieb als Fahrradanhänger montiert sein

Für die Fahne ist eine Bohrung im Dachaufbau vorgesehen

Achtung
Wird der Anhänger zum Transport zusammengeklappt muss die Fahne vor dem Zusammenklappen erst entfernt werden

3.14 Rücklicht-Montage



Das im Lieferumfang enthaltene Rücklicht wird in Fahrtrichtung auf dem linken Handgriff montiert.

HINWEIS

CH: Im Fahrbetrieb konstant leuchtend
EU: Im Fahrbetrieb blinkend

3.15 Feststellbremse

Die vormontierte Feststellbremse links und rechts dient der Sicherung des Anhängers bei Schräglage, (z.B. zusätzliche Sicherung des Zugfahrzeugs bei parkieren in Hanglage).



Feststellbremse gelöst



Feststellbremse im Eingriff

4 Gebrauch

4.1 Radmontage

Die Räder werden wie folgt montiert: (Rad links und rechts)

- Rad in Schwinge zentrieren.
- Kugelsperrbolzen bis zum Einrasten einschieben.
- Festen Halt prüfen.

4.2 Raddemontage

Die Räder werden in entgegen gesetzter Reihenfolge wieder entfernt:

- Die Räder können vom Anhänger entfernt werden, um ihn noch platzsparender zu verstauen.
- Knopf in Nabenmitte drücken und gleichzeitig Achse und Rad herausziehen.

4.3 Anhänger auffalten (beschrieben in 3.5)

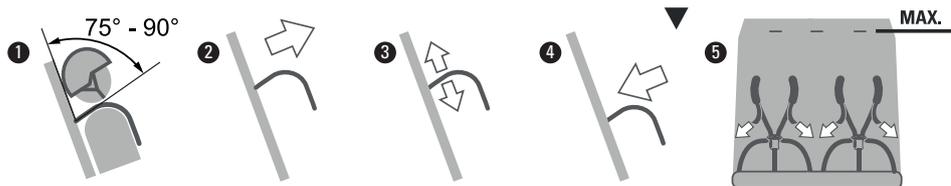
4.4 Sicherheitsgurte einstellen

Um die Unfall- bzw. Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen Kinder immer angeschnallt sein.



- 1 GURTWINKEL:**
Um grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Gurte über die Schultern des Kindes horizontal oder in einem Winkel von max.15°, wie in der Darstellung gezeigt, verlaufen.
- 2** Dazu sind die Schultergurte in der Höhe anzupassen:
- 3** Gurte auf der korrekten Höhe wieder fixieren. Massgeblich ist der Gurtwinkel. Die maximale Höhe wird durch die Markierung am Sitz definiert.
- 4** Überprüfen Sie die richtige Straffheit der Sicherheitsgurte. Der Gurt sollte relativ satt, aber bequem am Körper verlaufen. Dazu die Gurtweite an beiden Gurtenden justieren.
- 5** Um den Überrollschutz zu gewährleisten, müssen im Anhänger mitgeführte Kinder genügend Kopffreiheit haben (Empfehlung: mindestens 5 cm). Das Kind darf mit Schutzhelm nicht über die max. Markierung am Sitz ragen.

Das Tragen eines Schutzhelmes wird dringend empfohlen (landesspezifische Vorschriften beachten).



4.5 Sicherheitsgurte anlegen

- Auf korrekten Verlauf der Gurte achten. Die Gurte müssen über die Schulter und die Beine laufen. Das Gurtschloss muss zwischen den Beinen liegen.
- Die linke und rechte Schlosszunge zusammenstecken.
- Die Schlosszungen zusammen ins Gurtschloss stecken. Nur so rastet das Gurtschloss sicher ein. Das Einrasten ist deutlich hörbar.
- Überprüfen, ob die Gurte satt sitzen und das Gurtschloss sicher geschlossen ist.



4.5.1 Spanngurt

HINWEIS

Der Spanngurt kann im Heckbereich innen nachgespannt werden.



4.6 Anhänger zusammenfalten

- Dieser Sicherheitsmechanismus bewirkt dass der Faltmechanismus nur zweihändig zusammengefaltet werden kann.
- Fahne entfernen
- Verschlusschrauben lösen und herausdrehen, bis zum Anschlag herausziehen
- Frontaufbau und Heckaufbau gegenseitig verschränken und in die Wanne einfahren
- Räder entfernen
- Deichsel entfernen

HINWEIS

Videoanleitung
unter
www.leggero.ch



4.7 Deichsel montieren

- Wir verweisen auf Montage 3.12

4.8 Deichsel entfernen

- Deichselverschluss öffnen
- Deichsel herausziehen

4.9 Verdeck

WARNUNG

Wird der Wagen als Fahrradanhänger betrieben, muss das Verdeck im Fahrbetrieb geschlossen sein.

4.10 Verdeck öffnen

- Seitliche Laschen lösen
- Das Griffteil des Verdecks unten greifen und nach unten aus den Haken ziehen.
- Das Verdeck nach oben aufrollen.

4.11 Verdeck schliessen

- Wir verweisen auf Verdeck schliessen 3.7

4.12 Regenverdeck

Der Wagen verfügt über ein integriertes Regenverdeck unter der Dachhaube. Dieses kann in der oberen Haube verstaut werden. Das Regenverdeck wird seitlich über die Reisverschlüsse geschlossen. Abschliessend Klettverschluss oben sauber verbinden.

Bei Nichtgebrauch muss das Regenverdeck unter der Dachhaube verstaut sein.

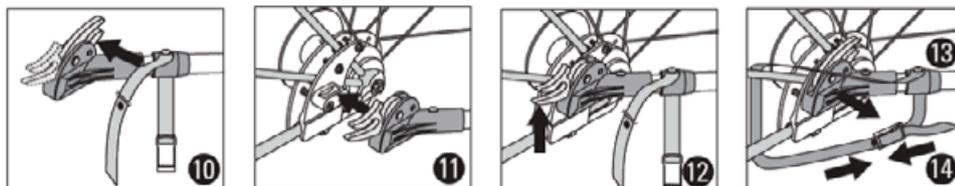


4.13 An- und Abkuppeln

Ankuppeln

- Kupplungshebel öffnen. Mit dem Daumen den kürzeren Hebel nach oben drücken und ganz nach vorne umlegen.
- Kupplung seitlich über den Zugteil an der Kupplungsplatte schieben.
- Kupplung schliessen. Den längeren Hebel nach hinten umlegen und anschliessend nach unten drücken, bis die Kupplung einschnappt.
- Warnung: Der Kupplungshebel muss ganz eingeschnappt sein.
- Kontrolle des Haltes durch seitliches Gegenziehen.
- Die Bänder der Fangsicherung um den Fahrradrahmen schlaufen und mit der Klemmschnalle schliessen.

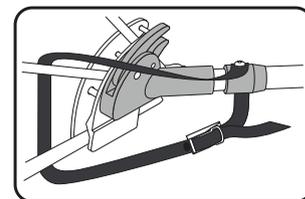
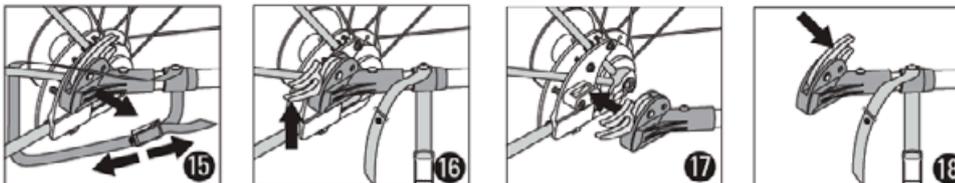
Warnung: Aus Sicherheitsgründen unbedingt die Fangsicherung montieren.



Abkuppeln

- Fangsicherung lösen.
- Kupplung öffnen (siehe oben).
- Kupplungsgehäuse seitlich wegziehen.
- Kupplung wieder schliessen.

Hinweis: Um Beschädigungen zu vermeiden, den Anhänger nur mit geschlossener Kupplung lagern.



5 Diverse Einstellungen

Der Leggero Vento R verfügt über diverse einstellbare Elemente. Für maximale Sicherheit und eine optimale Leistung sollten diese Einstellungen stets korrekt sein (höhenverstellbare Sitze, Gurtsystem).

5.1 Sicherheitsgurte

Müssen vor jeder Fahrt an den Insassen angepasst werden gemäss 4.4/4.5, sofern dies nicht schon richtig voreingestellt wurde.

5.2 Fahrwerk

Das Fahrwerk ist für den optimalen Betrieb vom Hersteller richtig eingestellt.



Brüggli Industrie
Hofstrasse 5
CH-8590 Romanshorn
T +41 71 466 95 95
F +41 71 466 95 96
info@leggero.ch
www.leggero.ch

Brüggli GmbH
Turmstrasse 11
D-78467 Konstanz
T +49 7531 9113993
F +49 7531 9113995
info@leggero.de
www.leggero.de